

- 87) 1758 Wilhelm Ludwig Nitzsch, 3. Diaconus hier; auf besondern Wunsch der Studierenden, besonders der Ungarn.
- 88) 1774 Dr Joach. Sam. Weickmann, Propst.
- 89) 1782 Dr Ernst Martin (Chladni od.) Chladenius, jctus, Hofrath; Vater des Akustikers.
- 90) 1782 Dr Ernst Friedrich Wernsdorff, Senior theoll. Damals begaben sich Rector und Senioren der Universität auf Veranlassung des Dr Langguth aus medicinischen Gründen ihres Rechtes in der Schlosskirche begraben zu werden. S. Erdmann, Biogr. d. Witt. Theologen S. 134.
- 91) 1801 den 12. April: Johanne Charlotte geb. Greipziger, Hofrätthin Chladni, Witwe des E. M. Chladni (Nr 89). Vgl. W. Bernhardt: Dr E. Chladni der Akustiker. W. 1856. S. 4 u. 39.  
Seitdem für alle Zeiten geschlossen.

## G.

Verzeichnis der Directoren und Docenten  
des  
Königlichen Prediger-Seminars.

## a. Directoren:

- 1) 1817—31 Dr Karl Ludwig Nitzsch, geb. 1751, Generalsuperintendent und erster Director, † hier.
- 2) 1817—31 Dr Joh. Friedr. Schleusner (s. Pröpste Nr 25), zweiter Director.
- 3) 1817—53 Dr Heinr. Leonh. Heubner, geboren 1780, dritter, seit 1832 Superintendent und erster Director.
- 4) 1832—37 Dr Richard Rothe, geb. 1799, zweiter Director, vorher Docent. Gegenwärtig in Heidelberg.
- 5) seit 1838 Dr K. Heinr. Ed. Lommatzsch, geb. 1802, dritter Director, vorher Docent.
- 6) seit 1839 Dr Heinr. Ed. Schmieder, geb. 1794, zweiter, seit 1854 erster Director.
- 7) 1854—1859 Dr Imman. Friedr. Emil Sander, geb. 1797, Superintendent und zweiter Director, † hier.
- 8) 1860 designiert Karl Aug. Heinr. Christ. Schapper, geb. 1815; zugleich Superintendent.

## b. Docenten:

- 9) 1817—1820 M. Karl Imman. Nitzsch, geb. 1787, s. E, Nr 24.
- 10) 1822—1825 Dr Karl Schöne, geb. 1781, gegenwärtig Propst zu Schlieben.
- 11) 1828—1832 Richard Rothe, s. Nr 4.
- 12) 1832—1838 Lic. K. H. Ed. Lommatzsch, s. Nr 5.

## H.

## Verzeichnis der Hülfsprediger des Kgl. Prediger-Seminars.

- 1) 1819—20 H. F. Oehme, erster Hülfsprediger.
- 2) 1819—23 C. F. Schleusner, zweiter — seit 1820 erster H.
- 3) 1820—23 C. G. J. Scheindienst, erster seit 1823.
- 4) 1822—24 C. E. Stößner, erster seit 1823.